

Veröffentlichung gemäß § 16b Abs. 4 Ärzte-ZV der Feststellungen des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Schleswig-Holstein

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat am **13.12.2021** entsprechend § 103 Abs. 1 bis 3 SGB V in Verbindung mit der Bedarfsplanungs-Richtlinie (Bpl-RI) die Versorgungsgrade in den einzelnen Planungsbereichen überprüft und in nachfolgenden Planungsbereichen für die angegebenen Fachgruppen die Zulassungssperren aufgehoben, wobei der Beschluss mit den Auflagen versehen ist, dass

1. Zulassungen oder Anstellungen nur im aufgeführten Umfang erfolgen dürfen,
2. die rechtsverbindlichen Zulassungs- bzw. Anstellungsanträge bis zum **28.02.2022** beim Zulassungsausschuss für Ärzte in Schleswig-Holstein, Bismarckallee 1 - 3, 23795 Bad Segeberg, einzureichen sind,
3. nach Fristablauf eingehende Zulassungs- bzw. Anstellungsanträge berücksichtigt werden können, sofern zum Zeitpunkt des Eingangs dieser nicht fristgerechten Anträge beim Zulassungsausschuss nach Berücksichtigung der vorrangigen fristgerecht und vollständig gestellten Anträge hinaus noch Zulassungsmöglichkeiten gemäß den nachfolgenden Festlegungen bestehen.

Arztgruppe	Planungsbereich	Anzahl
Hausärzte	Mittelbereich Neumünster	10,0
Hausärzte	Mittelbereich Kappeln	0,5
Hausärzte	Mittelbereich Eckernförde	0,5
Hausärzte	Mittelbereich Husum	13,0
Hausärzte	Mittelbereich Niebüll	2,0
Hausärzte	Mittelbereich Heide	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Meldorf	4,0
Hausärzte	Mittelbereich Itzehoe	3,0
Hausärzte	Mittelbereich Mölln	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Elmshorn	3,5
Hausärzte	Mittelbereich Kaltenkirchen	6,0
Hausärzte	Mittelbereich Norderstedt	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Pinneberg	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Reinbek/Glinde/Wentorf	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Geesthacht	11,0
Augenärzte	Kreis Segeberg	0,5
Augenärzte	Kreis Stormarn	0,5
Hautärzte	Kreis Nordfriesland	0,5
HNO-Ärzte	Kreis Nordfriesland	0,5
Kinder- und Jugendärzte	Kreisregion Stadt Flensburg/Kreis Schleswig-Flensburg	1,0
Nervenärzte	Kreis Nordfriesland	0,5
Nervenärzte und Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung (Neurologie/Psychiatrie)	Kreisregion Stadt Neumünster/Kreis Rendsburg-Eckernförde	1,0 a)
Neurologen	Kreis Herzogtum Lauenburg	0,5
Psychiater	Kreis Dithmarschen	1,0 a)
Psychiater	Kreis Plön	2,0 a)
Psychiater	Kreis Segeberg	1,0 a)
Psychotherapeuten	Kreis Ostholstein	0,5
Psychotherapeuten	Kreis Plön	2,0
Psychotherapeuten	Kreis Segeberg	0,5
ärztliche Psychotherapeuten	Kreisregion Stadt Flensburg/Kreis Schleswig-Flensburg	1,0 a)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreisregion Stadt Neumünster/Kreis Rendsburg-Eckernförde	3,5 a)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreis Steinburg	0,5 a)
Psychosomatiker	Kreis Dithmarschen	2,0 a)

Arztgruppe	Planungsbereich	Anzahl
Psychosomatiker	Kreisregion Stadt Flensburg/Kreis Schleswig-Flensburg	1,0 a)
Psychosomatiker	Kreis Herzogtum Lauenburg	0,5 a)
Psychosomatiker	Kreisregion Stadt Neumünster/Kreis Rendsburg-Eckernförde	2,0 a)
Psychosomatiker	Kreis Pinneberg	3,5 a)
Psychosomatiker	Kreis Stormarn	1,0 a)
Nuklearmediziner	Schleswig-Holstein	5,0
Rheumatologen	ROR SH Süd-West	1,5 a)

- a) In diesen Planungsbereichen hat der Landesausschuss Zulassungsbeschränkungen wegen Überversorgung angeordnet, allerdings sind die Mindestanteile gemäß § 12 Abs. 5, § 13 Abs. 6 oder § 25 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Bpl-RI nicht erfüllt, so dass die aufgeführte Anzahl von Zulassungen bzw. Anstellungen in der entsprechenden Arztgruppe möglich sind.

Die Bewerbungsfrist ist gewahrt, wenn aus dem Antrag eindeutig hervorgeht, für welchen Niederlassungsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) die Zulassung bzw. die Anstellung beantragt wird und ein Arztregisterauszug beigefügt wurde. Darüber hinaus ist ein unterschriebener Lebenslauf einzureichen.

Folgende Kriterien sind laut § 26 Abs. 4 Bpl-RI für die Auswahl durch den Zulassungsausschuss maßgeblich, wobei die Gewichtung der einzelnen Kriterien dem Zulassungsausschuss obliegt:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (z. B. Barrierefreiheit).

Zusätzlich soll im Rahmen einer Auswahlentscheidung für eine Arztgruppe im Sinne der Bpl-RI vorrangig die Besetzung der eventuell notwendigen Quotenplätze bis zu der in den Planungsblättern aufgeführten Anzahl maßgeblich sein.

Hinweis:

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hatte in der Vergangenheit auf Antrag der für die Sozialversicherung zuständigen obersten Landesbehörde entsprechend § 103 Abs. 2 SGB V für nachfolgende Nahbereiche die Zulassungssperren aufgehoben, so dass diese weiterhin für die Zulassung bzw. Anstellung in der angegebenen Anzahl geöffnet sind:

Fachgruppe	Anzahl
Hausärzte - Nahbereich Schafflund, ausschl. für den Zentralort Schafflund	2,5
Hausärzte - Nahbereich Garding, ausschl. für den Zentralort Garding	0,5

Bad Segeberg, den 14.12.2021